

Flüssiggas-Energie

Von PRIMAGAS



PRIMAGAS Energie GmbH

Luisenstr. 113

47799 Krefeld

Deutschland

Tel.: +49 2151 9639157

anfrage@primagas.de

www.primagas.de

Flüssiggas bringt nicht nur angenehme Wärme, es ist auch unabhängig vom Ort sehr flexibel einsetzbar und dabei enorm wirtschaftlich. Flüssiggas ist zudem emissionsarm und klimaschonend, da es nahezu rückstandslos verbrennt und produziert beim Verbrennen kaum Ruß, Asche und Feinstaub. Flüssiggas ist nicht wassergefährdend und darf in Wasser- oder Trinkwassereinzugsgebieten verwendet werden.

Von Natur aus ist Flüssiggas an Erdöl- und Erdgasvorkommen gebunden. Ebenso wie diese fossilen Brennstoffe ist es eine Energie, die vor hunderten Millionen von Jahren aus der Zersetzung von Meeresorganismen entstanden ist. Flüssiggas ist also ein natürliches Nebenprodukt, das bei der Erdölförderung und der Raffinierung von Erdöl zu Benzin gewonnen wird. Es besteht aus den Kohlenwasserstoffverbindungen Propan (C_3H_8) und Butan (C_4H_{10}). Diese Schwergase verflüssigen sich bereits bei geringem Druck und nehmen im flüssigen Zustand nur einen Bruchteil – um genau zu sein 1/260 – ihres ursprünglichen gasförmigen Volumens ein. Deshalb kann Flüssiggas in großen Mengen gelagert und kostengünstig transportiert werden.

Bio-Flüssiggas: BioLPG

Aus der Serie Flüssiggas-Energie von PRIMAGAS



Bio-Flüssiggas (BioLPG) wird aus organischen Rest- und Abfallstoffen sowie nachwachsenden Rohstoffen gewonnen. Mit BioLPG bietet PRIMAGAS als erster deutscher Energieversorger eine Bio-Variante von Flüssiggas als netzunabhängigen Brennstoff an. Im Vergleich zu fossilen Brennstoffen reduziert biogenes Flüssiggas die CO₂-Emissionen um bis zu 90%.

Teil 1: Flüssiggas so ähnlich – und doch so anders

BioLPG entsteht als Nebenprodukt bei der Herstellung von Biokraftstoffen aus organischen Rest- und Abfallstoffen sowie nachwachsenden Rohstoffen.

Das biogene Flüssiggas ist emissionsarm und wird wie Flüssiggas vorwiegend im ländlichen Raum ohne Zugang zum Erdgasnetz als flexible Energielösung eingesetzt. Wer die „grüne“ Energie von PRIMAGAS bezieht, kann einen persönlichen Beitrag zur Energiewende leisten.



Rest- und Abfallstoffe sowie nachwachsende Rohstoffe werden zur Produktion von BioLPG eingesetzt.

Bio-Flüssiggas: BioLPG

Aus der Serie Flüssiggas-Energie von PRIMAGAS

Anwendung von BioLPG

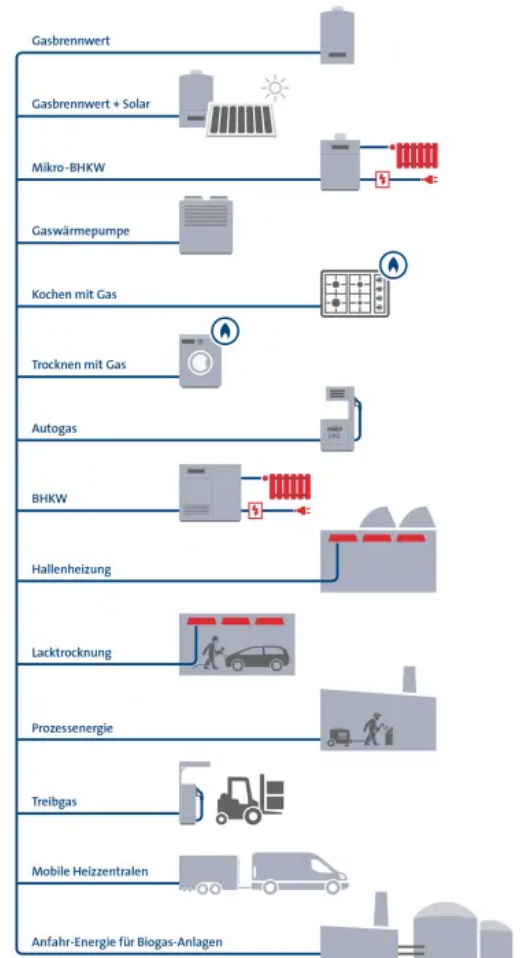
BioLPG ist chemisch identisch mit Flüssiggas, darum kann es diesem in beliebigen Mengenverhältnissen beigemischt und ganz einfach mit allen herkömmlichen Flüssiggas-Systemen genutzt werden. Eine Auswechslung oder Umrüstung bisheriger Anlagen ist daher nicht notwendig.

CO₂-Reduzierung

BioLPG kann gerade in ländlichen Regionen, wo viele Menschen noch mit Öl heizen, zu einer deutlichen CO₂-Reduktion beitragen. Wird es aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen, beträgt die CO₂-Ersparnis 40-60 %, bei Gewinnung aus Abfall- und Reststoffen sogar bis zu 90 % im Vergleich zu konventionellem Flüssiggas.

Zukunftsfähig

PRIMAGAS arbeitet mit der SHV Energy bereits daran, weitere Quellen für BioLPG zu erschließen. Ziel ist es, BioLPG in der Zukunft vollständig aus Abfall- und Reststoffen zu gewinnen.



Die Anwendungsmöglichkeiten von BioLPG sind genauso vielseitig wie die von konventionellem Flüssiggas.

BioLPG erfüllt das Gebäudeenergiegesetz (GEG)

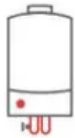


Das seit November 2020 geltende Gebäudeenergiegesetz (GEG) ersetzt die bisher gültigen Gesetzgebungen des EnEG, der EnEV und des EEWärmeG.

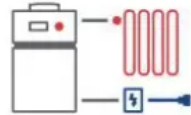
Das GEG regelt einige neue Vorgaben für Heizungsanlagen in Neubauten, die sich mit BioLPG einfach erfüllen lassen:

Bio-Flüssiggas: BioLPG

Aus der Serie Flüssiggas-Energie von PRIMAGAS



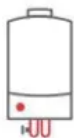
Mind. 50 % BioLPG
Brennwertkessel + BioLPG = GEG ✓



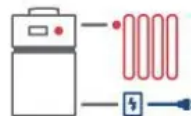
Mind. 30 % BioLPG
KWK-Anlage + BioLPG = GEG ✓

BioLPG erfüllt die Nutzungspflichten für erneuerbare Energien.

BioLPG wird als Erfüllungsoption für die Nutzungspflicht erneuerbarer Energien voll anerkannt.



PEF 0,7 – bei Verwendung
in Brennwertkesseln



PEF 0,5 – bei Verwendung
in KWK-Anlagen

Für BioLPG können reduzierte Primärenergiefaktoren (PEF) angesetzt werden.

Durch einen reduzierten Primärenergiefaktor von 0,7 bei Nutzung von biogenem Flüssiggas in einem Brennwertkessel, oder 0,5 bei Nutzung des biogenen Flüssiggases in einer hocheffizienten KWK-Anlage, können die gesetzlichen Baustandards einfacher erfüllt werden.

BioLPG ist vorerst von der CO₂-Abgabe ausgenommen.

Die seit dem 01.01.2021 durch den Gesetzgeber festgelegte CO₂-Abgabe für fossile Brennstoffe steigt weiter an. Der Preiszuschlag für Heizöl, welches mehr CO₂-Emissionen verursacht als Flüssiggas, ist deutlich höher. Durch die Erhöhung der Bepreisung in den nächsten Jahren wird LPG im Vergleich auch mit Blick auf die Kosten attraktiver.

BioLPG wird mit einem Emissionsfaktor von Null bewertet und ist somit vorerst von der CO₂-Bepreisung ausgenommen.

Neues GEG ab Januar 2024

Informationen zu [Flüssiggas und Gebäudeenergiegesetz GEG 2024](#)

Wie wird BioLPG hergestellt?

Woraus wird BioLPG hergestellt?

CO₂-Einsparung mit BioLPG

Weitere Informationen

Mit dem regenerativen Energieträger können Verbraucher aktiv zur Energiewende im ländlichen Raum beitragen. Das belegt die Studie der Deutschen Energie-Agentur (dena) im Auftrag von PRIMAGAS: Flüssiggas und BioLPG. Potenziale als Energieträger für die Energiewende im ländlichen Raum.

Mehr über BioLPG auf www.primagas.de/biolpg

Bio-Flüssiggas: BioLPG

Aus der Serie Flüssiggas-Energie von PRIMAGAS



PRIMAGAS Energie GmbH

Absender

Luisenstr. 113
47799 Krefeld
Deutschland

Tel. +49 2151 9639157

anfrage@primagas.de, www.primagas.de

Datum:

Per Fax

Per Brief

Für meine Notizen

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Bitte übersenden Sie mir für Ihre Produkte das aktuelle Katalogmaterial.

Bitte übersenden Sie mir für Ihre Produkte ausführliche Planungsunterlagen.

Anfrage zur Produktserie „Flüssiggas-Energie“

Mitteilung: